

Antrag zum TOP

- | | |
|------------------|---------------|
| 1. Zu B-Plan 594 | 5. Änderung |
| 2. Zu FNP | 128. Änderung |
| 3. Zu B-Plan 594 | 6. Änderung |

Die CDU Fraktion beantragt das Sondergebiet bis zu der Fläche der Holzhandlung Eick auszuweiten. Die dem Toom-Markt angrenzenden Flurstück 108 und 9 Richtung Holzhandlung Eick sind dem Sondergebiet zuzuschlagen und entsprechend mit in diesem auszuweisen.

Begründung:

Entgegen der Analyse von Junker und Kruse ist der Toom Markt bei dem von der Verwaltung vorgelegten Änderungsvorschlag für zukünftig zu erwartende größere Flächenbedarfe nicht mehr mit ausreichender Erweiterungsoption versehen.

Eine Nahversorgung im Zentrum findet z.Zt. ohne jeden Wettbewerb statt.

Flächen über 5000qm sind im Kernzentrum nicht bereitzustellen.

Der dort nachfragebezogene Parkraum ist schon jetzt nicht vorhanden um vergleichbare Sortimente plazieren zu können. Boden- und Mietpreise im Stadtkern verstärken dieses Defizit.

Da zusätzlicher Parkraum nicht geschaffen wird, muß langfristig zentrumsnah eine noch fußläufig erreichbare alternative Versorgungsmöglichkeit sichergestellt werden, die auch den Strukturwandel berücksichtigt.

Da die zukünftig zu erwartenden Flächenbedarfe für Verbrauchermärkte über 6000qm liegen zuzüglich des Parkflächenedarfs, wäre eine angemessene innenstadtnahe Versorgung an dieser Stelle gefährdet. Die alternative Realisierbarkeit wäre nur in Stadtrandlagen gegeben, wo bekanntlich die erforderliche Gesamtbetrachtung mit den Gemeinden im Umland, bezüglich der Veränderung der Kaufkraftströme eine Genehmigung in Frage stellen bzw. verhindern wird. (Siehe Gelände Brügger Bahnhof). Die Zentrumsversorgung würde erheblich geschwächt.